

Protokoll der Verbandstagung am 12. Mai 2019 in Bochum

TOP 1 Eröffnung /Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung

Peter Frese eröffnete um 10:10 Uhr die Veranstaltung. Er stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde.

TOP 1.1 Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Er begrüßte alle anwesenden Delegierten sowie die Mitglieder des Präsidiums, die Vizepräsidentin des Landessportbundes NW Michaela Engelmeier, den NWJV-Ehrenpräsidenten Willi Höfken, den NWDK-Ehrenpräsidenten Matthias Schießleder, den NWDK-Präsidenten Wilfried Marx, den Präsidenten des Dachverbandes für Budotechniken Dr. Axel Gösche, stellvertretend für alle Ehrenmitglieder Dieter Bruns, die Vertreter des Rechtsausschusses, sowie die Kassenprüfer Dr. Rolf-Dieter Lieb und Peter Albrecht. Er entschuldigte Volker Gößling und Hans-Werner Krämer.

Michaela Engelmeier, Vizepräsidentin des Landessportbundes NW, zuständig für den Bereich Breitensport, überbrachte Grüße vom Präsidenten des Landessportbundes NW Walter Schneeloch.

In ihrer Rede ließ sie die letzten Jahre Revue passieren und bedankte sich bei Peter Frese für die gute und effiziente Zusammenarbeit. Peter Frese hat in seiner 20-jährigen Amtszeit viel für den Judosport erreicht. Im Anschluss an ihre Rede zeichnete sie Peter Frese mit der höchsten Auszeichnung des Landessportbundes NW, der Goldenen Ehrennadel, aus.

1.2 Gedenkminute

In Gedenken an die verstorbenen Sportkameraden/-innen wurde eine Schweigeminute abgehalten. Stellvertretend wurden Torsten Trapp, Prof. Dr. Klaus-Jürgen Schulze, Helmut Muth und Elke Küppers genannt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Peter Frese stellte den Antrag die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass der Tagesordnungspunkt TOP 15 „Beschlussfassung über Satzungsänderungsanträge“ nach dem Tagesordnungspunkt TOP 5 behandelt werden soll. Die Versammlung stimmte dieser Änderung zu.

Die geänderte Tagesordnung wurde mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

TOP 3 Ehrungen

Folgende Sportkameraden/-innen haben sich in der Rangliste platziert:

NWJV-Rangliste U18 weiblich:

1. Malin Fischer, SSF Bonn
Katharina Löb, JSV Düsseldorf
2. Lena Grzesiek, JT Erkelenz

NWJV-Rangliste U18 männlich:

1. Eldar Tliashinov, SG Gierath
2. Vincent Wieneke, JC Bushido Köln
3. Jano Rübbo, SSF Bonn

NWJV-Vereinsrangliste

1. 1. JC Mönchengladbach
2. SU Witten-Annen
3. JC 66 Bottrop

Folgende Funktionäre und Ehrenamtler wurden aufgrund ihres besonderen Engagements für den Verband und für den Judo-Sport in NRW ausgezeichnet:

Die Bronzene Ehrennadel hat erhalten:

Dr. Georg Henze

Die Silberne Ehrennadel haben erhalten:

Erik Gruhn

Marcel Markovic

Ulrike Neuhaus

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss

Der Rechtsausschuss stellte fest, dass zur Versammlung 148 Stimmen anwesend sind. Die einfache Mehrheit ist bei 75 Stimmen erreicht. Eine $\frac{2}{3}$ -Mehrheit ist bei 99 Stimmen erreicht.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 30. April 2017

Das Protokoll wurde mit 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 15 Beschlussfassung über Satzungsänderungsanträge

Die vom Vizepräsidenten Andreas Kleegräfe vorgeschlagene Satzungsänderung: „Erweiterung des Präsidiums um den Vertreter der Jugend“ wurde einstimmig angenommen. Durch die Annahme des Antrages ergeben sich redaktionelle Änderungen in den Paragraphen 7 und 8.

TOP 6 Entgegennahme der Berichte

In seinem letzten Bericht als NWJV-Präsident blickte Peter Frese zurück auf die letzten Monate. In Köln wurde mit Andreas Reeh ein Bundesstützpunktleiter eingestellt, der die Interessen von NWJV, DJB und den Athleten vertreten soll. Eine neue Trainerstelle erhält das Internat in Köln. Herr Frese stellte fest, dass der Bundesstützpunkt in Köln der stärkste Stützpunkt des DJB ist. Für den Bereich "Integration durch Sport" bekommt der NWJV eine halbe Stelle durch den Landessportbund finanziert.

Die negative Mitgliederentwicklung und die damit verbundenen zurückgehenden finanziellen Mittel für den Verband stellte er in Relation zur Zahl der Grundschüler und der Teilnehmer am Offenen Ganztage in Nordrhein-Westfalen. Die Umsetzung der Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung hat den Verband bisher rund 5.000 Euro zusätzlich gekostet.

Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankte sich Peter Frese insbesondere bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der NWJV-Geschäftsstelle, bei allen Helfern des Judo Grand Prix und Judo Grand Slam in Düsseldorf sowie namentlich bei Erika Ullrich und Patrick Schweitzer, seinem Vorgänger Willi Höfken und den NWJK-Präsidenten Matthias Schießleder, Josef Hoos, Edgar Korthauer und Wilfried Marx.

Weitere Berichte aus den Ressorts Leistungssport, Jugend, Schulsport, Behindertensport, Lehrwesen und Breitensport, Kampfrichterwesen, Öffentlichkeitsarbeit und Ligaverkehr konnten der ausgeteilten Sitzungsmappe entnommen werden.

Als Ergänzung zu seinem Bericht für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit gab Erik Gruhn anhand einer Powerpoint-Präsentation eine Übersicht über die Online-Medien und die damit verbundene Arbeit.

TOP 6.1 Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten gab es keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 7 Haushaltsrechnung/Kassenprüfbericht

TOP 7.1 Haushaltsrechnung

Dr. Gösche erläuterte die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2018. Dabei gab er einige nähere Erklärungen zu den Hauptkosten- und -einnahmenblöcken.

TOP 7.2 Kassenprüfbericht

Zu dem Bericht der Kassenprüfer gab Dr. Rolf-Dieter Lieb weitere Erläuterungen und beantwortete Nachfragen.

TOP 7.3 Aussprache

Es gab keine Wortmeldungen.

TOP 8 Wahl eines Versammlungsleiters

Wilfried Marx wurde von Peter Frese als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen und Wilfried Marx zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 9 Entlastung des Vorstandsvorstandes

Der Vorstandsvorstand wurde en bloc einstimmig entlastet.

TOP 10 Neuwahl des Verbandsvorstandes

TOP 10.1 Wahl eines Wahlausschusses

Der Mitglieder des Rechtsausschusses wurden einstimmig zum Wahlausschuss gewählt.

TOP 10.2 Wahl des Präsidenten

Andreas Kleegräfe wurde für dieses Amt vorgeschlagen.

Es gab keine weiteren Vorschläge.

Auf Nachfrage erklärte Andreas Kleegräfe, dass er das Amt annehmen würde.

Er wurde von den Delegierten aus den Vereinen einstimmig zum Präsidenten des NW Judo-Verbandes gewählt.

TOP 10.3 Wahl der Vizepräsidenten

Von der Versammlung wurden Benjamin Behrla, Hans-Werner Krämer, Jörg Bräutigam und Patrick Schweitzer vorgeschlagen.

Jörg Bräutigam stand für diese Wahl nicht zur Verfügung.

Die Kandidaten Benjamin Behrla und Patrick Schweitzer stellten sich kurz vor.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Benjamin Behrla	59
Hans-Werner Krämer	48
Patrick Schweitzer	41

Somit wurde Benjamin Behrla zum Vizepräsidenten gewählt und er erklärte, dass er die Wahl annimmt.

Für die Wahl zum zweiten Vizepräsidenten traten an:

Hans-Werner Krämer
Patrick Schweitzer

Die Wahl ergab folgendes Abstimmungsergebnis:

Hans-Werner Krämer	76
Patrick Schweitzer	70

Somit wurde Hans-Werner Krämer als Vizepräsident wiedergewählt.

TOP 11 Wahl Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer

Von Seiten der Delegierten wurden keine Vorschläge unterbreitet. Eine zwingende Wahl war nicht vonnöten, da Ersatzkassenprüfer zur Verfügung stehen.

Zu diesem Zeitpunkt der Versammlung stellte Andreas Kleegräfe im Namen des Verbandsvorstandes den Antrag Peter Frese zum Ehrenpräsidenten des Verbandes zu ernennen.

Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 12 Bestätigung der vom Präsidium berufenen Ressortleiter

Die bisherigen Ressortleiter bleiben im Amt. Die Position Ressortleiter Leistungssport wird nicht mehr besetzt.

Die Bestätigung erfolgte en bloc einstimmig.

TOP 13 Festsetzung der Beiträge

Andreas Kleegräfe erklärte, dass eine Beitragserhöhung nicht geplant ist.

TOP 14 Genehmigung des Haushaltsplanes 2019

Nach einigen Erläuterungen wurde der vorgeschlagene Haushaltsplan 2019 von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 16 Bestätigung der Ordnungen

Die vorgelegten Änderungen in den Ordnungen:

- Geschäftsordnung für Präsidium und Verbandsausschuss
- Geschäftsordnung Sport- und Kampfrichterreferenten(innen)-Tagung
- Wettkampfordnung

wurden einstimmig angenommen.

TOP 16 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Der vom Präsidenten vorgelegte Antrag auf Einführung eine Internetpauschale in Höhe von 50,00 Euro / Jahr ab 2020 wurde mit 7 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

TOP 18. Sonstige Angelegenheiten

Erik Goertz wies auf die zu Beginn der Tagung an die Delegierten verteilten Informationen hin. Besonders hob er die Veranstaltung „Ruhr Games“ hervor, die vom 20. – 23. Juni 2019 im Landschaftspark Duisburg-Nord durchgeführt wird.

Angela Andree machte auf die auch in diesem Jahr stattfindende Auszeichnung für Trainer und Funktionäre hin und bat die Vereine um eine rege Teilnahme. Ebenso verwies sie auf den Aktionstag „Bewegt älter werden“, der am 03. Oktober 2019 stattfindet.

Sie wies die Delegierten darauf hin, dass es im Bereich der Trainerlizenzen zu einer Änderung gekommen ist. Lizenzen werden nur noch als PDF-Datei ausgegeben und an die Lizenzinhaber per Email versandt.

Andreas Kleegräfe bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen, wünschte ihnen eine gute Heimreise und beendete die Verbandstagung um 14.15 Uhr.

Peter Frese
Versammlungsleiter

Andreas Kleegräfe
Versammlungsleiter

Nicole Cannas und Erika Hetzel
Protokollführerinnen